

Umgebungsplan

Local area map

Bonner Platz



Der U-Bahn- und seine Umgebung

Der U-Bahnhof „Bonner Platz“ wurde am 8. Mai 1972 zu den Olympischen Sommerspielen in München eröffnet. Benannt ist er nach dem darüber liegenden Platz, der wie viele weitere in Schwabing-West zur Gründerzeit als Verkehrsschnittpunkt und Zentrum des Stadtlebens großzügig angelegt wurde. Weil das Viertel vom Krieg mehr als andere Teile Münchens verschont blieb, ist noch viel von der damals typischen Stadtarchitektur erhalten, so auch die langen Straßenzüge aus mehrstöckigen Häusern mit Erkern und verzierten Fassaden. Einst logierten hier Literaten und Künstler wie Rainer Maria Rilke und Rainer Werner Fassbinder und auch die Revolutionäre Leo Trotzki und Wladimir Iljitsch Lenin. Heute ist Schwabing-West immer noch ein beliebtes Wohnviertel, wo auch Münchens Alt-OB Ude seit vielen Jahren sein Zuhause hat.

Orientierung leicht gemacht Easy orientation

- Nutzen Sie das Straßenverzeichnis, um den passenden Ausgangsbuchstaben zu finden
- Folgen Sie „Ihrem“ Buchstaben auf den Schildern im Bahnhof zum richtigen Ausgang

Straßenverzeichnis Street directory

Straße	Position	Ausgang	Straße	Position	Ausgang
Street	Map reference	Exit	Street	Map reference	Exit
Aachener Straße	D3–D4	B	Mainzer Straße	E2–E4	C
Angererstraße	A5–A6	A	Mannheimer Straße	G5–G6	C, D
Ansprengerstraße	C5–C7	A	Max-von-Gruber-Straße	E2–E3	B, C
Belgradstraße	A1–B8	A, B	Moltkestraße	E5–E7	D
Berliner Straße	H1–H2	C	Montsalvatstraße	F2–G2	C
Birkenfeldstraße	F4	C	Morawitzkystraße	G6–G7	D
Bismarckstraße	F7–E8	D	Mottlstraße	F2–G3	C
Bonner Platz	D4–D5	B, C	Muffatstraße	F5–F6	D
Bonner Straße	C2–D4	B	Münchner Freiheit	H8	D
Brangänestraße	G3	C	Parzivalplatz	G1–H2	C
Cherubinstraße	C6–D7	A, D	Parzivalstraße	A2–G1	B, C
Clemensstraße	A7–H8	A, D	Potsdamer Straße	H4	C
Degenfeldstraße	B5–B6	A	Prinz-Eugen-Straße	B3	B
Destouchesstraße	A6–F6	A, D	Pündterplatz	C7–C8	A
Düsseldorfer Straße	B4–C2	B	Rheinstraße	D5–H4	C
Erich-Mühsam-Platz	F7–G8	D	Rossinistraße	B7–C7	A
Ernst-Toller-Platz	F6–F7	D	Scheidplatz	A1–A2	B
Erwin-Planck-Weg	G7–H7	D	Siegfriedstraße	F6–G7	D
Germaniastraße	H5–H6	C, D	Simmerstraße	F3–F4	C
Heidelbergstraße	F4–G4	C	Speyerer Straße	D4–E4	B, C
Herzogstraße	A8–G8	A, D	Sturystraße	G7	D
Hörwarthstraße	D3–G3	B, C	Sulzbacher Straße	G5–H5	C
Isoldenstraße	F1–F3	C	Tristanstraße	G1–G3	C
James-Loeb-Straße	B1–B2	B	Unertlstraße	A5–E6	A, D
Johann-Fichte-Straße	H3	C	Ungererstraße	H6–H7	D
Karl-Theodor-Straße	A4–H6	A, B, C, D	Viktoriaplatz	D6	D
Kölnplatz	C2	C	Viktoriastraße	D5–D8	D
Kurwenalstraße	F1–G1	B	Virchowstraße	H3–H4	C
Leopoldstraße	H1–H8	C, D	Voelderndorffstraße	A2	B
Löwithstraße	E7	D	Wilhelmstraße	F8–G8	D

Legende Key

- U-Bahnlinie Underground line
- Buslinie Bus line
- Trambahnlinie Tram line
- Haltestelle (Tram/Bus) Stop (Tram/Bus)
- Hausnummer House number
- U-Bahnhof Underground station
- MVG Rad MVG bike station
- Ausgang Exit
- Öffentliche Einrichtung Public building
- Fußgängerzone Pedestrian Zone
- Rolltreppe Escalator
- Krankenhaus Hospital
- Park & Ride Park & Ride
- Aufzug Lift
- Kirche Church

